

	<p>Objekt: Elis</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 1501</p>
--	--

Beschreibung

Vs.stempel abgenutzt und beschädigt.

Vorderseite: Kopf der Hera mit Stephane nach r. Nicht ausgeprägt ist die Aufschrift FAA auf der Stephane.

Rückseite: Ein Adler steht nach r.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.94 g; Durchmesser: 12 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 363-323 v. Chr.

wer

wo Elis

Besessen wann

wer Karl Josef Welz (1887-1964)

wo

Verkauft wann

wer Firma Jacques Schulman (Amsterdam)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Obol (Antike)
- Silber
- Tier

Literatur

- Coins of Olympia. The BCD Collection, Leu Auktion 90 vom 10. Mai 2004 Nr. 179 (ca. 340er Jahre)..
- J. Warren, The 1980 Kato Klitoria Hoard, in: G. Le Rider - K. Jenkins - N. Waggoner - U. Westermark (Hrsg.), Kraay - Mørkholm Essays. Numismatic Studies in memory of C. M. Kraay and O. Mørkholm (1989) 294 Nr. 50. Vgl. zur Datierung C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921) 102 (Obol, Series XXIX, ca. 363-323 v. Chr.).